

Moiazza, Cima dei Mez e Mez, Westwand

Via "Livanos"

Georges Livanos, Roger Saint Pierre, 1972

Erste Wiederholung: Stefano Santomaso, Leri Zilio, 1997

gereinigt: Florian Kluckner, Sandra Schieder, Walter Maino, August 2017

Schwierigkeit: Stellen VI-, oft V und IV, TD-, R3

Höhenunterschied: 400 m

Zeit: 4 - 5 Stunden

Material:

Alle Standplätze sind mit Haken oder Sanduhren ausgestattet. Die Zwischensicherungen sind mit Normalhaken und vorgefädelten Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung ist die Mitnahme eines Satzes Friend und Keile zu empfehlen.

Die "Livanos" war die erste Route am Cima dei Mez e Mez. Die Linie ist klassisch und logisch. Sie verläuft von rechts nach links diagonal ansteigend. Zu Beginn sind die zwei schwierigsten Seillängen. Trotz der Reinigung ist der Felsen nicht immer fest und an den leichteren Stellen schuttig geblieben. So ist es eine klassische Tour auf einen unbekanntem Gipfel mit schönen und weniger schönen Abschnitten.

Abstieg:

Vom Gipfel wenige Meter über den Grat und steigt zwischen Latschen ab (I und II, Steinmänner) bis zu einem Band welches in Richtung der großen Rinne (Osten) verläuft. So wird ein zweites, größeres Band erreicht und über die geröllige Rinne auf das Ringband, welches wieder zurück zum Einstieg führt.

Oder mit 3x abseilen:

1°: Von Latsche 45 m

2°: 50 m

3°: 40 m

So erreicht man das größere Band, was eine wie oben zurück bringt.

Zugang:

Von der Capanna Trieste folgt man der Straße Richtung Rif. Vazzoler bis zur Abzweigung Rif. Carestiato. Man folgt dem Weg entlang des Bachlaufes, bis er in den Alta Via N° 1 einmündet, über ihn weiter bis unter die Ostwand des Cima dei Mez e Mez. Man verläßt den Weg und steigt über eine offensichtliche Rampe zum Einstieg (ca. 1,30 Stunde).



